

# Außenwirtschafts- NACHRICHTEN



07-08/2016

# 8. Mitteldeutscher Exporttag

Sicher unterwegs auf internationalen Märkten

Anmeldung: [www.gera.ihk.de/international](http://www.gera.ihk.de/international)



20. September 2016 | ab 09.30 Uhr  
Bildungszentrum der IHK Ostthüringen  
Gera | Gaswerkstraße 25



Industrie- und Handelskammern  
Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen

## Märkte mit Potenzial in schwierigen Zeiten

### GTAI informiert über Exportchancen 2016/2017

Germany Trade & Invest (GTAI) hat in seiner neuesten Untersuchung Wachstumsmärkte in den verschie-



denen Regionen der Welt identifiziert und die jeweiligen Exportchancen dazu analysiert.

Zu den Ländern, die erfolgreiche Geschäfte versprechen, gehören das Vereinigte Königreich, die Türkei, Vietnam, die VR China, die USA, Mexiko, Argentinien und der Iran. Bei den Produktmärkten sind es die Gesundheitswirtschaft, die Digitalisierung, die Wassertechnik, das Agrobusiness und die Energiewirtschaft – jeweils bezogen auf mehrere oder ausgewählte einzelne Regionen.

Im Vereinigten Königreich als zweitgrößter Volkswirtschaft in der EU sind in nahezu allen Bereichen gute Geschäftschancen vorhanden. Die Türkei ist nicht nur ein Partner der EU in Verbindung mit der Flüchtlingskrise, sondern ein großer, sich dynamisch entwickelnder Markt. In Vietnam hat sich das Bruttoinlands-

produkt in den letzten sieben Jahren verdoppelt und die Wirtschaft wächst schneller als in China.

Bedingt durch demografischen Wandel, medizintechnischen Fortschritt und höhere Ansprüche der Bevölkerung an die Lebensqualität gewinnt die Gesundheitswirtschaft an Bedeutung. Die Digitalisierung hält in immer mehr Bereiche Einzug, vor allem in Europa und Amerika, und eröffnet neue Exportchancen. Wassermanagement, Wasserversorgungsinfrastruktur und Abwasserversorgung sind wichtige Themen, die für Asien und Amerika herausgestellt werden.

### KERNAUSSAGEN

#### Europa ist und bleibt wichtigster Markt

Im Jahr 2015 wurden 67 Prozent der Waren in die europäischen Länder, da-

- 3 » Sachsen global
- 5 » Länder und Märkte
- 7 » Markt- und Länderveranstaltungen

- 11 » Messen und Ausstellungen
- 18 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
- 19 » Fort- und Weiterbildung

- 23 » Geschäftsverbindungen
- 27 » Außenwirtschaftspraxis
- 28 » Impressum



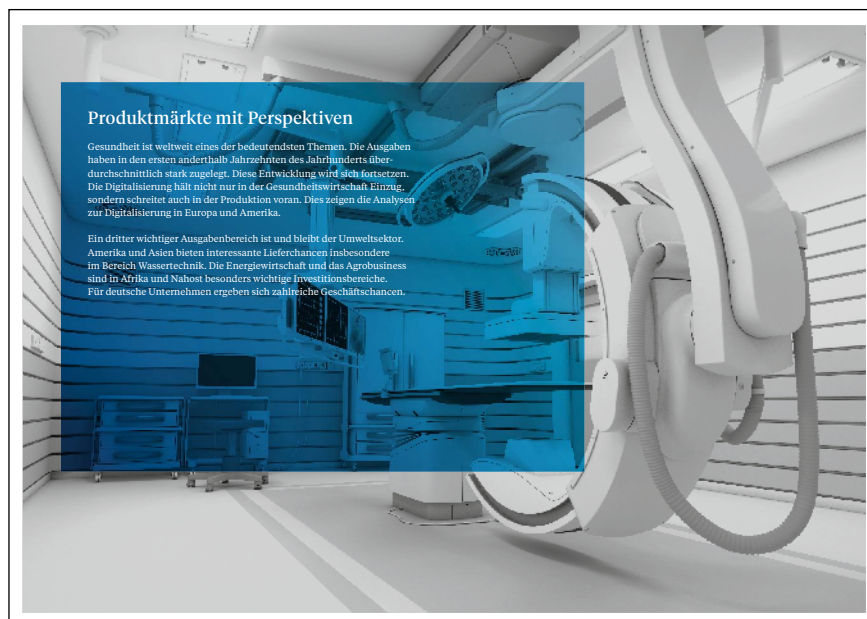
von 86 Prozent in die Europäische Union geliefert. Europas Wirtschaft soll 2016 und 2017 mit etwa zwei Prozent zwar etwas schwächer wachsen als die Weltwirtschaft, dennoch bleibt die Region der entscheidende Absatzmarkt für deutsche Unternehmen.

## Neue Absatzmärkte in Asien und im Pazifik

Das nominale BIP der Region Asien/Pazifik hat sich von 2005 bis 2015 auf US-Dollar-Basis mehr als verdoppelt. Neben der VR China und Indien entwickelt sich Südostasien zu einem neuen Wachstumspol im asiatisch-pazifischen Raum.

## Amerika entwickelt sich unterschiedlich

In Amerika konzentrieren sich die Geschäftschancen für deutsche Firmen vor allem auf den Norden des Kontinents. Die Wirtschaft in den USA, als dem inzwischen wichtigsten deutschen Exportmarkt, soll weiterhin robust wachsen. Im Schlepptau der US-Konjunktur behauptet sich Mexiko. In der zweitgrößten Ökonomie Südamerikas Argentinien steuert der neue Präsident das bislang auf seinen eigenen Weg bedachte Land in Richtung Marktwirtschaft zurück.



### Produktmärkte mit Perspektiven

Gesundheit ist weltweit eines der bedeutendsten Themen. Die Ausgaben haben in den ersten anderthalb Jahrzehnten des Jahrhunderts überdurchschnittlich stark zugelegt. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Die Digitalisierung hält nicht nur in der Gesundheitswirtschaft Einzug, sondern schreitet auch in der Produktion voran. Dies zeigen die Analysen zur Digitalisierung in Europa und Amerika.

Ein dritter wichtiger Ausgabenbereich ist und bleibt der Umweltsektor. Amerika und Asien bieten interessante Lieferchancen insbesondere im Bereich Wassertechnik. Die Energiewirtschaft und das Agrobusiness sind in Afrika und Nahost besonders wichtige Investitionsbereiche. Für deutsche Unternehmen ergeben sich zahlreiche Geschäftschancen.

## Diversifizierung in Afrika und Nahost

Die niedrigen Preise für Öl und andere Rohstoffe haben den Druck zur Diversifizierung in Afrika und auch in den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens enorm erhöht. Wachstum kommt nun verstärkt aus Nichtölsektoren. In beiden Regionen ist die Privatwirtschaft der Schlüssel für dringend benötigte Arbeitsplätze. Deutsche Unternehmen sind gefragt bei Kooperationen, der Ausbildung von Fachkräften und beim Einsatz neuer Technologien.

## Produktmärkte mit Perspektiven

Gesundheit ist weltweit eines der bedeutendsten Themen. Die Ausgaben haben in den ersten anderthalb Jahrzehnten des Jahrhunderts überdurchschnittlich stark zugelegt. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Die Digitalisierung hält nicht nur in der Gesundheitswirtschaft Einzug, sondern schreitet auch in der Produktion voran. Dies zeigen die Analysen zur Digitalisierung in Europa und Amerika. Ein dritter wichtiger Ausgabenbereich ist und bleibt der Umweltsektor. Amerika und Asien bieten interessante Lieferchancen, insbesondere im Bereich Wassertechnik. Die Energiewirtschaft und das Agrobusiness sind in Afrika und Nahost besonders wichtige Investitionsbereiche.

## Für deutsche Unternehmen ergeben sich zahlreiche Geschäftschancen

Mehr zu den Ländern und Produktmärkten verbunden mit Prognosen für deutsche Exporte kann unter **www.gtai.de**, nach einer kostenlosen Registrierung, gebührenfrei heruntergeladen werden.



## Sachsens Maschinenbau kämpft gegen Absatzeinbußen in Russland

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) bleibt mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) in Russland weiterhin sehr aktiv. Das Projektpaket für Russland/GUS ist auch in diesem Jahr wieder sehr umfangreich.

Vor dem Hintergrund, dass insbesondere für die sächsischen Maschinenbauer der russische Markt von großem Interesse ist, hatte die WFS im Mai dieses Jahres im Auftrag des SMWA wieder einen Messegemeinschaftsstand auf der russischen Industriemesse „Metalloobrabotka“ organisiert. Auf dem „Sachsen-live“-Stand präsentierten sich vom 23. bis 27. Mai 2016 in Moskau zwölf Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Freistaat.

An der Organisation des Messestandes – in diesem Jahr zum zehnten Mal in Folge – haben SMWA und WFS auch in den wirtschaftspolitisch angespannten vergangenen zwei Jahren festgehalten. „Russland ist für die sächsischen Unternehmen ein wichtiges Zielland. Angebote wie die gemeinsame Messebeteiligung betrachten wir als Investition in die Zeit nach den Sanktionen“, erklärt Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig. Und Peter Nothnagel, Geschäftsführer der WFS, ergänzt: „Beständigkeit ist wichtig. Sächsische Maschinenbau-Expertise ist auf dem russischen Markt enorm gefragt. Wenn wir jedoch unseren Platz nicht verteidigen, übernimmt ihn ein anderer.“

Die Zusammenarbeit sächsischer Unternehmen mit Russland gestaltet sich unter den gegenwärtigen allgemeinen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen schwierig. EU-Sanktionen, Rubelschwäche und Ölpreisverfall

tragen in Summe zu gravierend rückläufigen Exportzahlen bei. Im vergangenen Jahr wurden aus Sachsen Maschinen und Anlagen im Wert von rund 177 Millionen Euro nach Russland geliefert. Im Jahr 2014 waren es noch 273 Millionen Euro, 2013 sogar 327 Millionen.

Russlands Industrie befindet sich jedoch weiterhin im Wandel und bedarf enormer Investitionen im Produktions- und Verarbeitungssektor. Viele Unternehmen nutzen größtenteils deutlich veraltete Maschinen, die nicht nach den heutigen Standards arbeiten. Um langfristig wettbewerbsfähig zu sein, ist eine Modernisierung zwingend notwendig. Das betrifft besonders die wichtigen russischen Industriezweige wie Metallverarbeitung, Automobil- und Fahrzeugproduktion sowie Eisenbahn- und Flugzeugbau. Bei der Modernisierung oder dem Neubau ihrer Produktionsanlagen vertrauen viele russische Unternehmen auch weiterhin auf deutsches Know-how. Dies eröffnet gute Chancen für sächsische Maschinenbauer, die es zu nutzen gilt.

Und auch die bereits vor Jahren beschlossene Modernisierungsoffensive der russischen Regierung, die auf Diversifizierung der Wirtschaft, Befreiung von der Rohstoffabhängigkeit und auf die Erhöhung der inländischen Wertschöpfung abzielt, könnte die Absatzchancen sächsischer Unternehmen wieder verbessern. Die russische Regierung sieht in der Lokalisierung von Fertigungsstätten und der Importsubstitution einen wichtigen Ansatz zur Entwicklung der einheimischen Wirtschaft. Ausländische Firmen, die zum Aufbau einer Produktionsstätte in Russland entschlossen sind, werden mit umfangreichen Vergünstigungen gelockt. Dementsprechend ist davon auszugehen, dass die Strategie des Aufbaus einer lokalen Fertigung

mit einem russischen Partner bei der weiteren Gestaltung der Marktbeziehungen zu Russland eine zunehmend wichtige Rolle einnehmen wird.

NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT (NSH) strebt diesen Schritt in absehbarer Zeit an. Das Branchenschwergewicht aus Sachsen hat bereits ein Joint Venture mit einem russischen Partner gegründet. Mit dem Aufbau einer Produktion in und für Russland hofft NSH, die Standortvorteile vor Ort nutzen zu können. Ziel ist es, wesentlich näher am russischen Markt zu agieren und das gesamte Dienstleistungsspektrum direkt anbieten zu können. Derzeit befindet sich das Projekt in einer aktiven Entwicklungsphase. Auf dem „Sachsen-live“-Stand in Moskau präsentieren sich die Chemnitz bereits gemeinsam mit ihrem neuen russischen Partner.

Die WFS hat ihre Russland-Projektarbeit ebenfalls strategisch angepasst. So werden Industriebereiche sondiert, die weniger von Sanktionen betroffen sind (Fahrzeugbau, allgemeiner Werkzeugmaschinenbau, Landtechnik, Petrochemie). Weitere russische Regionen werden erkundet – nach dem südrussischen Astrakhan im März dieses Jahres steht im kommenden Herbst eine Delegationsreise unter Leitung von Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig in die Industrieregion Samara an. Die Reise greift die guten Kontakte der vergangenen Jahre auf. Ziel ist es, zusammen mit Unternehmen der Region aus den Bereichen Fahrzeug- und Flugzeugbau Möglichkeiten der Modernisierung von Produkten und Fertigungsprozessen zu erörtern und sächsisches Know-how und Leistungskompetenzen vorzustellen.

Im Spätherbst organisiert die WFS eine Unternehmerreise in die Republik



Tatarstan. Diese gehört zu den wirtschaftlich am stärksten entwickelten Regionen Russlands und bietet eine breit und gut entwickelte Basis in den Bereichen der Fahrzeugindustrie (Automobilbau, Landtechnik), der Kunststoffindustrie sowie des Flugzeugbaus. Mit Tatarstan unterhält Sachsen langjährige Beziehungen. Die Regierung Tatarstans sowie tatarische Unternehmen sind am Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen außerordentlich interessiert. Das Interesse bezieht sich dabei

vorrangig auf Themen zur Entwicklung des Maschinenbaus, der Fahrzeugindustrie (Automobilbau, Landtechnik), der Flugzeugindustrie sowie der Erweiterung der Produktion und produktiven Wertschöpfungskette im Bereich der Kunststoffindustrie. Ebenso im Fokus stehen innovative Verfahren im Bereich des Strukturleichtbaus für die genannten Industriezweige.

Und auch die Marktpotenziale von Nachbarstaaten werden auf den Prüf-

stand gestellt. So führte die erste Unternehmerreise im Jahr 2016 die WFS im März in die zentralasiatische Republik Turkmenistan. Gemeinsam mit acht sächsischen Unternehmen, vorrangig aus der Textil- und Bekleidungsindustrie und dem Textilmaschinenbau, sowie der Industrie- und Handelskammer Dresden und dem Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, hat man den turkmenischen Markt sondiert, insbesondere im Bereich der Textilindustrie. Die Textil- und Bekleidungsindustrie gehört zu den wichtigsten turkmenischen Wirtschaftszweigen. Allerdings besteht, wie in allen Industriebereichen, enormer Modernisierungsbedarf. Die turkmenischen Textilbetriebe sind sich des Investitionsbedarfs bewusst – das Interesse an modernen Technologien aus dem Ausland ist entsprechend groß. Zudem wird auch von staatlicher Seite dem Ausbau der Textilindustrie besonders hohe Priorität zugemessen.

Im Juni reiste die WFS mit sieben Unternehmen aus Sachsen nach Aserbaidschan. Im Fokus dieser Reise standen die Petrochemie und der Maschinen- und Anlagenbau. In dem Land am Kaspischen Meer sind Förderung und Erstverarbeitung von Gas und Öl die wichtigsten Wirtschaftsfelder. Und auch im Investitionsgeschehen sind die Öl- und Gasindustrie die stärksten Wachstumsbereiche. Insbesondere Aserbaidschans Markt für petrochemische Erzeugnisse expandiert derzeit. Einige neue Großprojekte in der Chemie und Petrochemie bieten Ausrüstungslieferanten Geschäftschancen. Wachstumsträger sind alle bedeutenden Wirtschaftssektoren, die Industrie, das Baugewerbe, der Einzelhandel und der Agrarsektor. Vor diesem Hintergrund hat die Delegation die Marktchancen für Technologien und Know-how aus Sachsen ausgelotet.

Sylvia Weiß, WFS



Foto: NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT

U2000-400 Unterflur-Radsatzbearbeitung, Tandemausführung  
(Hersteller: HEGENSCHIEDT)

## Geschäft mit dem Iran weckt große Hoffnungen

Mit dem Iran kommt in der Nahost-region nun ein traditionell bedeutender Geschäftspartner wieder aufs Spielfeld zurück. Nach der im Januar erfolgten Lockerung der Sanktionen erwartet der Iran eine deutliche Belebung der Wirtschaft. Deutschen Unternehmen eröffnen sich Geschäftschancen in Milliardenhöhe – der Nachholbedarf in fast allen Branchen ist gewaltig. Zur Realisierung der hohen Wachstumsziele des 6. Fünfjahresplans sind Investitionen in Höhe von rund 1.000 Mrd. US-Dollar erforderlich. Die Konkurrenz ist groß, die Außenhandelsstruktur zeigt bereits eine starke Verschiebung zugunsten asiatischer Handelspartner.

Wachstumsmotoren sind vor allem eine höhere Ölproduktion, geringere Importkosten sowie die Aufhebung der Finanzsanktionen. Die Analysten von Economist Intelligence Unit erwarten bis 2020 ein durchschnittliches jährliches Wachstum von rund 5,2 Prozent. Ein Drittel der geplanten Investitionen soll durch ausländische Direktinvestitionen gedeckt werden – vom Technologietransfer erwartet die Regierung deutliche Produktivitätssteigerungen. Profitieren wird vor allem der Maschinenbau. Deutschlands Ausfuhr nach Iran erreichte 2006 mit 1,57 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 31 Prozent einen Höhepunkt. Bis 2015 mussten die deutschen Maschinenbauer eine Schrumpfung ihres Iran-Geschäfts auf nur noch 0,5 Mrd. US-Dollar hinnehmen.

Der erwartete Wirtschaftsaufschwung und die verbesserte Lage der öffentlichen Kassen dürften der Bauwirtschaft sowie dem Kfz-Markt kräftige Impulse geben. Der Iran setzt dabei vor allem auf die Modernisierung der lokalen Produktion mithilfe ausländischer Partner. Die Medizintechnik gilt bereits als eine der innovativsten Industrien. Der Importbedarf dürfte in den nächsten Jahren weiter steigen. Loka-



Foto: fotolia/Ruslan Olinchuk

le Hersteller suchen Investoren für den weiteren Ausbau der Produktion. Die Regierung plant bis 2022 eine ambitionierte Steigerung der Kraftwerkskapazitäten auf über 120 GW. Noch wenig

entwickelt sind die erneuerbaren Energien, ein novelliertes Gesetz soll Investitionen stimulieren.

GTAI, „Exportchancen 2016/17“

### Online-Informationen

Weitere Informationen zu Wirtschaftsdaten, Branchenentwicklungen und Rechtsfragen im Iran-Geschäft finden Sie unter **[www.gtai.de/Iran](http://www.gtai.de/Iran)**.

Informationen zu den aktuellen Entwicklungen zum Iran-Embargo – Germany Trade & Invest: **[www.gtai.de/Iran-Sanktionen](http://www.gtai.de/Iran-Sanktionen)**

BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle: **[www.ausfuhrkontrolle.info](http://www.ausfuhrkontrolle.info)** (linke Spalte unter Ausfuhrkontrolle > Embargos > Iran)

Das aktualisierte „Merkblatt zu den Entwicklungen des Iran Embargos“ (Stand: 17.05.2016) finden Sie unter: **[www.ausfuhrkontrolle.info](http://www.ausfuhrkontrolle.info)** (linke Spalte unter Ausfuhrkontrolle > Arbeitshilfen/Publikationen > Merkblätter)





## Iran – Ein Land voller Überraschungen und großer Chancen

<b>SWOT-Analyse Iran</b> (Quelle: Germany Trade & Invest)	
<b>Strengths (Stärken)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ große Öl- und Gasreserven und andere Rohstoffvorkommen</li> <li>▪ sehr diversifizierte Wirtschaftsstruktur</li> <li>▪ hohes Ausbildungsniveau</li> <li>▪ junge, westlich orientierte Bevölkerung</li> <li>▪ traditionell gute Beziehungen zu Europa (vor allem zu Deutschland)</li> </ul>	<b>Weaknesses (Schwächen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ anhaltender Reformstau, langsamer Privatisierungsprozess</li> <li>▪ schwierige staatliche Bürokratie</li> <li>▪ schwaches Bankensystem, Währungsschwäche</li> <li>▪ Kommunikationswesen unterentwickelt (Internet etc.)</li> <li>▪ staatlich kontrollierte, konservative Gesellschaftsordnung</li> </ul>
<b>Opportunities (Chancen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau/Modernisierung der Öl- und Gasindustrie</li> <li>▪ Ausbau/Modernisierung der verarbeitenden Industrie</li> <li>▪ Ausbau/Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur</li> <li>▪ Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Umwelttechnik</li> <li>▪ Ausbau/Modernisierung des Gesundheitswesens</li> </ul>	<b>Threats (Risiken)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erneutes Inkrafttreten der Sanktionen (Shap Back)</li> <li>▪ Abhängigkeit von der Ölpreisentwicklung</li> <li>▪ staatliche Interventionen in der Privatwirtschaft</li> <li>▪ interne Konflikte zwischen Liberalen und Konservativen</li> <li>▪ politische Instabilität in der Region (Saudi-Arabien, Jemen, Syrien, Afghanistan etc.)</li> </ul>

Vom 28. Mai bis 2. Juni besuchte eine sächsische Wirtschaftsdelegation unter Leitung von Wirtschaftsminister Martin Dulig mit Vertretern von sächsischen Unternehmen sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen die Islamische Republik Iran.

Der Iran produziert 70 Prozent des benötigten Stahls im Land, besitzt eine große Petrochemie, Textilwirtschaft, Nahrungsmittelindustrie sowie zwei Automobilfirmen (zweitgrößter Wirtschaftszweig) und Busproduzenten, mit der dazugehörigen Zulieferindustrie. Außerdem existieren viele Manufakturen und Fabriken für die weltberühmten Teppiche und viele kleine Kunsthandwerker. Nach den Sanktionen soll die Wirtschaft modernisiert werden, wofür Unterstützung sowie eine intensive Zusammenarbeit angestrebt werden.

Isfahan gilt neben der iranischen Hauptstadt Teheran als das industrielle Herz der Islamischen Republik Iran. Neben großen Industriekomplexen, Auto-

mobilmobilbau-Firmen und über 8.000 mittelständischen Unternehmen gibt es sogar eine Porzellan-Fabrik. Aber auch touristisch hat die Metropole viel zu bieten, sie wurde von der UNESCO zum Welterbe ernannt. Die Stadt verfügt über 67 universitäre Einrichtungen.

Sachsen kann vieles für den Iran bieten: Automobilindustrie, Zulieferbranche, Energietechnik, erneuerbare Energien, Umwelt- und Gesundheitstechnik etc. Es können in zahlreichen Branchen und Bereichen Kooperationen initiiert werden. Der große Nachhol-

bedarf könnte somit bedient werden.

Dennoch gilt zu beachten, dass der Fokus des Iran auf ausländischen Investitionen sowie dem Technologietransfer für den Aufbau und die Modernisierung der Wirtschaft liegt.

Die Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) ist im Auftrag des Wirtschaftsministeriums an der Messe T.I.I.E. 2016 vom 5. bis 8. Oktober 2016 in Teheran beteiligt.

SMWA

Messe-Tipp	
<b>T.I.I.E. 2016</b> <b>Tehran International Industry Exhibition</b>	
<b>Termin:</b> 5. bis 8. Oktober 2016 <b>Ort:</b> Teheran <b>Deutsche Beteiligung:</b> <a href="http://www.nuernbergmesse.de">www.nuernbergmesse.de</a> (Veranstaltungen > Unser Portfolio > Gemeinschaftsbeteiligungen > T.I.I.E.)	



## China

Wirtschaftspartner China: Große Chancen, große Risiken

### Thema:

Workshop zum grundlegenden Verständnis für die Denk- und Handlungsweisen chinesischer Geschäftspartner:

- Welche Logik im Handeln und Verhalten liegt zugrunde?
- Was heißt dies für die Geschäftsbeziehungen?
- Welche Bedeutung haben Verträge oder Vereinbarungen?
- Worauf sollte man in der Kommunikation achten?
- Welche Qualifikation kann ich von chinesischen Mitarbeitern erwarten?

Referentin: Dr. Hanne Seelmann-Holzmann

### Ort:

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

### Termin:

15. September 2016, 09:00 – 17:00 Uhr

### Entgelt:

150,00 EUR

### Veranstalter:

IHK Chemnitz

### Anmeldung:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Europa

Kooperationsbörse CONTACT „denkmal“



### Thema:

Die Kooperationsbörse CONTACT „denkmal“ findet im Rahmen der „denkmal 2016“, der europäischen Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, statt. Zielgruppe sind Bauunternehmer und Handwerker, Architekten, Planer, Hersteller von Baumaterialien und -produkten für den Bereich Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, Denkmalfachbehörden, Restauratoren sowie Bauherren.

### Ort:

Leipziger Messe GmbH,  
Congress Center Leipzig, Mehrzweckfläche 2,  
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

### Termin:

11. November 2016, 10:00 – 15:00 Uhr

### Entgelt:

50,00 EUR,  
für Aussteller und Teilnehmer aus dem  
Ausland kostenfrei

### Veranstalter:

Handwerkskammer zu Leipzig,  
IHK zu Leipzig, Leipziger Messe GmbH,  
Enterprise Europe Network

### Anmeldung:

HWK zu Leipzig,  
Antje Barthauer, Tel.: 0341 2188-304,  
E-Mail: barthauer.a@hwk-leipzig.de

(l/c.g.)

## Frankreich

Vertrieb in Frankreich

### Thema:

Informationsveranstaltung zu Vertriebsstrategien und -strukturen in Frankreich

### Ort:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Straße 34,  
08056 Zwickau

### Termin:

8. September 2016

### Entgelt:

entgeltfrei

### Veranstalter:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

### Anmeldung:

Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243,  
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



Foto: DEbos

## Irland

Beratungstag

<b>Thema:</b> Einzelgespräche mit einem Vertreter der Deutsch-Irischen Auslandshandelskammer (AHK) zu Ihren Geschäften in Irland	<b>Ort:</b> IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden
<b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz	<b>Termin:</b> 24. August 2016, Termine nach Vereinbarung
<b>Termin:</b> 23. August 2016, Termine nach Vereinbarung	<b>Entgelt:</b> 30,00 EUR
<b>Entgelt:</b> 20,00 EUR	<b>Anmeldung:</b> Dorit Pelz, Tel.: 0351 2802-184, E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de
<b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de	<b>Veranstalter:</b> IHK Chemnitz, IHK Dresden, AHK Irland (c/b.v.)

## Russland

Seminar

<b>Thema:</b> Lokalisierung in Russland – Chancen und Herausforderungen	<b>Veranstalter:</b> IHK zu Leipzig, BALASHOVA LEGAL CONSULTANTS Moskau, bnt Rechtsanwälte GbR, Bruch Consult Moskau
<b>Ort:</b> IHK zu Leipzig, Goedelerring 5, 04109 Leipzig	<b>Anmeldung:</b> Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245, E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de (l/n.k.)
<b>Termin:</b> 7. September 2016, 10:00 Uhr	
<b>Entgelt:</b> entgeltfrei	

## Kooperationsgespräche

<b>Thema:</b> Individuelle Gespräche zwischen sächsischen und russischen Unternehmen. Die Profile der russischen Teilnehmer sind auf der Homepage der IHK zu Leipzig ( <a href="http://www.leipzig.ihk.de">www.leipzig.ihk.de</a> ) unter „Veranstaltungen“ abrufbar.	<b>Ort:</b> IHK zu Leipzig, Goedelerring 5, 04109 Leipzig
	<b>Termin:</b> 14. September 2016, 10:00 Uhr
	<b>Entgelt:</b> entgeltfrei
	<b>Veranstalter:</b> IHK zu Leipzig
	<b>Anmeldung:</b> Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245, E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de (l/n.k.)

## Unternehmerreise Wolgograd

<b>Thema:</b> Standortvorstellung des Gebietes Wolgograd, Besuch der Industriemesse „Promexpo“, sprachlich begleitete, individuell oder in der Gruppe organisierte Kontaktgespräche mit russischen Unternehmen sowie wirtschaftlichen und politischen Institutionen der Region, Unternehmensbesuche. Branchentoffene Teilnahme	<b>Termin:</b> 28. – 30. September 2016
	<b>Entgelt:</b> ca. 1.000,00 EUR: Flug, Hotel, Visum, Organisationspauschale (Dolmetscher, Transfers und Betreuung vor Ort und Begleitung durch die IHK zu Leipzig)
	<b>Veranstalter:</b> IHK zu Leipzig
	<b>Anmeldung:</b> Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245, E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de (l/n.k.)
<b>Ort:</b> Wolgograd, Russland	

## Russland

Unternehmerreise Moskau | Jaroslawl

### Thema:

Standortvorstellung der Regionen Moskau und Jaroslawl, sprachlich begleitete, individuell oder in der Gruppe organisierte Kontaktgespräche mit russischen Unternehmen sowie wirtschaftlichen und politischen Institutionen der Region, Unternehmensbesuche. Branchenoffene Teilnahme

### Ort:

Moskau, Jaroslawl, Russland

### Termin:

17. – 22. Oktober 2016

### Entgelt:

ca. 1.000,00 EUR: Flug, Hotel, Visum, Organisationspauschale (Dolmetscher, Transfers und Betreuung vor Ort und Begleitung durch die IHK zu Leipzig)

### Veranstalter:

IHK zu Leipzig

### Anmeldung:

Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245,  
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

## Ukraine

Kooperationsgespräche

### Thema:

Individuelle Gespräche zwischen sächsischen und ukrainischen Unternehmern. Die Profile der ukrainischen Teilnehmer sind auf der Homepage der IHK zu Leipzig ([www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)) unter „Veranstaltungen“ ab Anfang September abrufbar.

### Ort:

IHK zu Leipzig,  
Goedelerring 5, 04109 Leipzig

### Termin:

27. Oktober 2016, 10:00 Uhr

### Entgelt:

entgeltfrei

### Veranstalter:

IHK zu Leipzig

### Anmeldung:

Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245,  
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

## USA | Kanada

Beratungstag

### Thema:

Vertreter der Deutsch-Amerikanischen Handelskammern sowie der Deutsch-Kanadischen Industrie- und Handelskammer informieren in Einzelgesprächen von ca. 45 Minuten über Marktpotenziale sowie wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

### Ort:

IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

### Termin:

21. September 2016,  
Termine ganztätig nach Vereinbarung

### Entgelt:

30,00 EUR

### Veranstalter:

IHK Dresden

### Anmeldung:

Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

(d/d.p.)



Suchen und finden Sie online Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und ihrer Partner.  
[www.wfs.sachsen.de/veranstaltungen](http://www.wfs.sachsen.de/veranstaltungen)



## Vietnam

Unternehmerreise

**Thema:**

Die Reise ist offen für interessierte Unternehmen aller Branchen.

**Schwerpunkte:**

- Maschinen- und Anlagenbau
- Energie/Infrastruktur
- Ernährungswirtschaft
- Textil

**Ort:**

Ho-Chi-Minh-City, Hanoi,  
Region Thanh Hóa, Hoa Binh, Vietnam

**Termin:**

23. – 29. Oktober 2016

**Entgelt:**

wird erhoben

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Wirtschaftsförderung Sachsen

**Anmeldung:** Barbara Hofmann, Tel.: 0371 6900-1240,  
E-Mail: barbara.hofmann@chemnitz.ihk.de  
Andrea Voss, Tel.: 0351 2138-135,  
E-Mail: andrea.voss@wfs.saxony.de

(c/b.v.)

## Weltweit

Beratungstag Hermesdeckungen

**Thema:**

Einzelgespräche mit Euler Hermes zu den Exportkreditgarantien des Bundes und ihrer Beantragung

**Ort:**

IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen,  
Friedensstraße 32, 08523 Plauen

**Termin:**

13. September 2016,  
Termine nach Vereinbarung

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Euler Hermes AG

**Anmeldung:** Uta Schön, Tel.: 03741 214-3240,  
E-Mail: uta.schoen@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

### 8. Mitteldeutscher Exporttag: „Sicher unterwegs auf internationalen Märkten“

**Thema:**

Die Entwicklung auf den Weltmärkten stellt international agierende Unternehmen vor immer neue Herausforderungen. Exportgenehmigungen, Exportkontrolle, die Sicherheit von Mitarbeitern, Datensicherheit, Fragen der Zahlung und Absicherung für den Fall der Fälle – darüber wollen wir mit Ihnen zum diesjährigen Mitteldeutschen Exporttag diskutieren.

**Ort:**

IHK Gera, Gaswerkstraße 23, 07546 Gera

**Termin:**

20. September 2016, 10:00 – 16:00 Uhr

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:** IHKs von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

**Anmeldung:** Nadine Tretner, Tel.: 0365 8553-128,  
E-Mail: tretner@gera.ihk.de

(c/b.v.)



DIHK

IHK

AHK

## WIS

### Weiterbildungs-Informations-System

Seminare und Lehrgänge recherchieren – bundesweit.

## Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

### IHK Chemnitz:

Sandra Furka  
Tel.: 0371 6900-1241  
Fax: 0371 6900-191241  
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

### IHK zu Dresden:

Christin Hedrich  
Tel.: 0351 2808-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### IHK zu Leipzig:

Anke Robert  
Tel.: 0341 1267-1260  
Fax: 0341 1267-1126  
E-Mail: robert@leipzig.ihk.de

## Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### FachPack 2016

Nürnberg – 27. bis 29. September 2016



#### Thema:

Was 1979 als regionale Fachausstellung mit knapp 100 Ausstellern begann, hat sich zum Messeevent von europäischem Rang entwickelt. Aussteller aus den Bereichen **Verpackung, Technik, Veredlung** und **Logistik** garantieren vom 27. bis 29. September 2016 ein umfassendes Angebot entlang der Prozesskette Verpackung.

Im Segment Verpackung punktet die FachPack mit anerkannter Kompetenz bei Packstoffen, Packmitteln und Packhilfsmitteln – vor allem aus Papier, Karton und Pappe, Kunststoff, Glas, Metall oder Holz. Etwa ein Drittel der Aussteller lässt sich hier zuordnen. Ein weiteres Drittel präsentiert innovative Technologien: Verpackungsmaschinen, Kennzeichnungs- und Markiertechnik, Verpackungsrecycling und Verpackungsprüfung. Von individuell bis luxuriös, von Druckvorstufe und Verpackungsdesign über Verpackungs- und Etikettendruck bis Packmittelproduktion und Druckweiterver-



arbeitung reicht das Angebot in Sachen Verpackungsdruck und Veredlung. Im Bereich Verpackungslogistik bestimmen Förder-, Verlade-, Lager- und Kommissioniersysteme, Software für den Materialfluss, Steuerungs-, Identifikations- oder Codiertechnik das Bild in den Messehallen.

FachPack – das sind drei ereignisreiche Tage Prozesskette Verpackung unter einem Messedach.

**Produkte:** Packstoffe und Packmittel, Packhilfsmittel, Verpackungsmaschinen, Kennzeichnungs- und Markiertechnik, Kontroll- und Prüfgeräte, Verpackungsrecycling, Dienstleister für Verpackungs- und Kennzeichnungstechnik, Arbeits- und Umweltschutztechniken

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)



## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### AIRTEC

Internationale Zuliefermesse für die Luft- und Raumfahrt

München – 25. bis 27. Oktober 2016



#### Thema:

Ende Oktober treffen sich die Experten und Manager der Zulieferkette Luft- und Raumfahrt wie jedes Jahr auf der Messe AIRTEC. Im Mittelpunkt stehen traditionell neueste Technologien und Methoden für die technologische, ökonomische und ökologische Optimierung der Zulieferkette. Die AIRTEC



hat sich für OEMs und Primes zum unverzichtbaren Ort zur Rekrutierung von Zulieferern entwickelt.

Thematisch steht in diesem Jahr unter anderem die Zukunft der Luftfahrt im Mittelpunkt. Wann werden Flugzeuge elektrisch und damit emissionsfrei fliegen? Dazu referieren namhafte Wissenschaftler deutscher Forschungsinstitutionen. Mehr dazu und zu den übrigen Bereichen der AIRTEC 2016 unter [www.airtec.aero](http://www.airtec.aero).

Zur AIRTEC 2016 werden mehr als 600 Aussteller aus 30 Nationen, etwa 12.000 B2B-Meetings, 230 Vorträge und etwa 900 Kongressteilnehmer erwartet.

**Produkte:** Design, Engineering, Testing, Simulation, Materialien, Produktion, Werkzeuge, Komponenten und Systeme, Elektronik, Sensorik, Life-cycle Support, Technologien, Innovationen und Trends. Themenparks: UAV (Unmanned Aerial Vehicles) World, SPACE World, HELI World  
**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank  
**Kontakt:** IHK Dresden, Christin Hedrich

(c/s.f.)

### inTEC

Internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik

Z

Internationale Zuliefermesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien

Leipzig – 7. bis 10. März 2017



#### Thema:

Der Auftakt zum Messejahr 2017 steht ganz im Zeichen der inTEC und der Z. Vom 7. bis 10. März begrüßt Leipzig die internationale Branche zum wichtigsten Termin der verarbeitenden Industrie und des Maschinenbaus in Deutschland. Im Mittelpunkt des Interesses stehen Innovationen und Bewährtes im gesamten Spektrum der Fertigungstechnik für die Metall- und Kunststoffbearbeitung. Anwendungsbezogene Automatisierungslösungen für den Maschinen- und Fahrzeugbau gehören ebenso zum Ausstellungsangebot wie die Montage- und Handhabungstechnik für industrielle Produktionsprozesse.

**Produkte:** (inTEC) Maschinen- und Anlagenbau, Antriebstechnik, Automatisierung, Metallbe- und -verarbeitung, Industrieroboter, Robotik, Lagertechnik, Messtechnik, Metallbearbeitungsmaschinen, Oberflächentechnik, Schneid- und Spanwerkzeuge, Software, Stanzwerkzeuge, Transporttechnik, Trenntechnologie, Umformwerkzeuge

(Z) Zulieferwirtschaft, Metall- und Kunststoffbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik  
**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
**Kontakt:** IHK zu Leipzig, Anke Robert  
IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)



## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### CEBIT 2017

Digital Business Boosting – unlimited

Hannover – 20. bis 24. März 2017

**CeBIT**

#### Thema:

Die CeBIT ist die weltweit führende Fachmesse für Lösungen, Produkte und Services aus allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik. Sie ist eine Plattform für lokale und internationale Hersteller, Dienstleister, Händler, und Einkäufer von IT- und Kommunikationstechnik, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu generieren und neue Kontakte zu knüpfen. Hier bekommen Aussteller die Möglichkeit, in einem eigens dafür eingerichteten Bereich ihre Innovationen vorzustellen und direktes Feedback von den Benutzern und Entscheidungsträgern internationaler Firmen zu erhalten.

#### Produkte:

IT-Dienstleistungen, Kommunikationssysteme, Telekommunikation, Computer-Hardware, Software, Banktechnik, Finanzierung, Internet, Informationstechnik, Network Computing, Netzwerktechnik, Kartentechnik, Sicherheitstechnik, Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Dienstleistung über die Sächsische Aufbaubank

#### Förderung:

#### Kontakt:

IHK Dresden, Christin Hedrich

(d/c.h.)

### terrateg

Fachmesse für Entsorgung, Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft

Leipzig – 5. bis 7. April 2017



**terrateg**

Fachmesse für Entsorgung,  
Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft



Foto: fotolia/M. Schuppich

#### Thema:

Die Leipziger Fachmesse wird zur Plattform für die Abfall-, Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft und schärft damit ihr Profil. Neu ist auch der Frühjahrstermin der Messe – sie findet vom 5. bis 7. April 2017 statt.

Der Schwerpunkt der Angebotsbereiche liegt 2017 auf Technik und Dienstleistungen rund um die Abfallentsorgung – von der Sammlung und Beförderung über Aufbereitung, Behandlung und Recycling bis hin zur Deponierung. Außerdem werden Konzepte, Informationen und Lösungen zur Abfallvermeidung und Rohstoffeffizienz präsentiert. Angrenzende Themenbereiche, wie Straßenreinigung, Grünanlagenpflege und Winterdienst, Abwasserbehandlung und Kreislaufführung, Schutz und Sanierung von Boden, Grundwasser und Gewässern sowie Abluftreinigung und Luftreinhaltung, runden das Angebotsprofil ab. Attraktive Rahmenprogramme und Fachexkursionen ergänzen das Messeangebot. So finden im Rahmen der Messe erneut die Green Ventures, Deutschlands größte internationale Kooperationsbörse für Umwelt- und Energietechnik, statt.

#### Produkte:

Abfallsammlung, -beförderung, -aufbereitung, -behandlung und Recycling, Deponierung, Rohstoffeffizienz, Straßen- und Industriereinigung, Wasser, Boden, Luft

#### Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

#### Kontakt:

IHK zu Leipzig, Anke Robert

(l/a.s.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Frankreich

Pollutec  
Internationale Fachmesse für Umwelt- und Energiewirtschaft  
Lyon – 29. November bis 2. Dezember 2016

**Thema:**

Die Pollutec ist die führende Universalmesse für Umwelt- und Energiewirtschaft. 2.300 Aussteller aus allen Umweltbranchen präsentieren neueste Ausrüstungen, Techniken und Services für Abfallmanagement und Verwertung, Wasser- und Abwasserwirtschaft, Energiewirtschaft, Luft, Risikomanagement, belastete Standorte und Böden, faire Produkte und nachhaltige Entwicklung. Zudem wird in 400 Vortragsveranstaltungen Bilanz in Bezug auf brandaktuelle Themen der Umweltindustrie gezogen.

Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH einen Gemeinschaftsstand sächsischer Unternehmen.

**Produkte:**

Abfallbeseitigung und Recycling, Wasser- und Abwassertechnik, Schlamm- und Restmaterialbehandlung, Luftbehandlung, -aufbereitung und -reinhaltung, erneuerbare Energien sowie Wissenschaft und Forschung mit den jeweiligen Technologien, Maschinen- und Anlagen sowie Dienstleistungen wie z. B. Analyse- und Messtechnik, Deponierung, Sammlung und Transport, Leitungssysteme, Maschinen- und Anlagenbau, Rückgewinnung und Nutzung von Rohstoffen, Deponierung, Hardware und Software, chemische und biologische Produkte über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Förderung:  
Kontakt:**

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Sylvia Sadlo, Tel.: 0351 2138-143,  
E-Mail: sylvia.sadlo@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

### Indonesien

Int. Manufacturing Machinery Equipment, Materials and Services Exh.  
Jakarta – 30. November bis 3. Dezember 2016

**Thema:**

Sinkende Güterausfuhren lohnen für den exportabhängigen deutschen Mittelstand mehr denn je, nach neuen Märkten Ausschau zu halten. Dabei rückt Indonesien, die größte südostasiatische Volkswirtschaft mit 250 Millionen Konsumenten und als Standort zur Erschließung der ASEAN-Region, in den Fokus und verspricht überaus interessante Neugeschäfte. Marktforscher halten das Inselarchipel für einen der weltweit attraktivsten Absatzmärkte. Von den vielfältigen Geschäftschancen sollten auch deutsche Unternehmen verstärkt Gebrauch machen. Bei deutschen Exporten von derzeit erst rund drei Mrd. Euro gibt es noch reichlich Luft nach oben. Entdecken auch Sie Indonesien als Markt für Ihre Produkte und Dienstleistungen. Eine kostengünstige und zeitsparende Möglichkeit dazu bietet Ihnen unsere Gemeinschaftspräsentation zur führenden internationalen Mehrbranchen-Investitionsgütermesse MANUFACTURING INDONESIA 2016.

**Produkte:**

Analysetechnik, Anlagenbau, Automatisierung, CAD/CAM, Eisenwaren, Elektrotechnik, Fertigungsautomatisierung, Gießereiausrüstung, Gussformen, Kommunikationstechnik, Metallbearbeitung, Metallverarbeitung, Montagetechnik, Motoren, Oberflächentechnik, Präzisionswerkzeuge, Prozessautomatisierung, Prüftechnik, Robotik, Schneid- und Spanwerkzeuge, Schuhherstellungsmaschinen, Schweißtechnik, Sensortechnik, Transport, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Förderung:  
Kontakt:**

IHK Chemnitz,  
Ronny Kunert-Hans, Tel.: 0375 814-2240,  
E-Mail: ronny.kunert-hans@chemnitz.ihk.de

(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Kuba

FIHAV

Feria Internacional de Habana

Havanna – 31. Oktober bis 4. November 2016



#### Thema:

Die Messe FIHAV ist die größte und wichtigste Messe in Kuba. Aussteller werden hier direkt mit den Bedürfnissen des Landes und der Wirtschaft konfrontiert. Gespräche mit Entscheidungsträgern, wie Ministerien oder andere staatliche Einrichtungen, sind dazu notwendig und möglich. Der Gemeinschaftsstand bietet dafür eine ausgezeichnete Plattform. Mit ausgewählten Länderexperten werden Kooperationsgespräche auf und außerhalb der Messe organisiert, so dass ein Rundum-Betreuungspaket für die teil-

nehmenden Unternehmen angeboten werden kann. Parallel zum Gemeinschaftsstand wird ein Rahmenprogramm organisiert.

**Produkte:** Nahrungsmittel, Nahrungsmitteltechnik, Verpackungstechnik, Energietechnik, Windkraft, Solartechnik, Wasserkraft, Maschinenbau

**Förderung:** BMWi

**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

## Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN



IHK Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

[www.chemnitz.ihk.de](http://www.chemnitz.ihk.de)



International



Messen (OID 504)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



International



Messen (docID D4524)

[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)



International



Messen

[www.wfs.saxony.de](http://www.wfs.saxony.de)



Veranstaltungskalender

## Messeinformationen



new energy world  
Konferenz und Fachausstellung  
für Energiemanagement, -services  
und vernetzte Systeme

### Netzwerke. Ideen. Lösungen.

Die new energy world – Konferenz und Fachausstellung für Energiemanagement, -services und vernetzte Systeme – findet vom 5. bis 6. April 2017 erstmalig in Leipzig statt. Das neue Format verzahnt alle relevanten Akteure und wird zur Plattform für den fachlichen Austausch.

Zentrale Themen wie Digitalisierung, Vernetzung, Speicherung und innovative Dienstleistungen stehen im Fokus. Die Verbindung aus Konferenz, Fachausstellung und begleitenden Events fördert die Kontakte zwischen Ausstellern, Teilnehmern und Entscheidern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Forschung.

Die Teilnehmer werden zur aktiven Gestaltung des Kongressprogrammes aufgefordert. Beiträge können ab sofort eingereicht werden. Die new energy world findet parallel zur Messe terratec statt.

Weitere Informationen finden Sie unter **[www.newenergyworld.de](http://www.newenergyworld.de)**.

#### Kontakt:

IHK Chemnitz, Sandra Furka, Tel.: 0371 6900-1241, E-Mail: [sandra.furka@chemnitz.ihk.de](mailto:sandra.furka@chemnitz.ihk.de)

IHK zu Leipzig, Anke Robert, Tel.: 0341 1267-1260, E-Mail: [robert@leipzig.ihk.de](mailto:robert@leipzig.ihk.de)



## Weitere Beteiligungen

---

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### **Semicon West**

**Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference**

---

San Francisco/USA – 12. bis 14. Juli 2016  
Branchen: Elektrotechnik/Elektronik

### **INTERTEXTILE SHANGHAI HOME TEXTILES Autumn Edition**

---

Shanghai/VR China – 24. bis 28. August 2016  
Branchen: Textilien (Heimtextilien)

### **FACIM**

---

Maputo/Mosambik – 29. August bis 4. September 2016  
Branchen: Landwirtschaft, Industriegüter

### **InnoTrans**

**Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, innovative  
Komponenten, Fahrzeuge, Systeme**

---

Berlin – 20. bis 23. September 2016  
Branchen: Verkehrstechnik, Mobilität

### **IAA Nutzfahrzeuge**

---

Hannover – 22. bis 29. September 2016  
Branchen: Mobilität, Fahrzeugbau

### **FachPack**

---

Nürnberg – 27. bis 29. September 2016  
Branchen: Verpackungsmittel, Verpackungstechnik

### **T.I.I.E.**

**Teheran International Industry Exhibition**

---

Teheran/Iran – 5. bis 8. Oktober 2016  
Branchen: Industriegüter

### **MAKTEK eurasia**

---

Istanbul/Türkei – 11. bis 16. Oktober 2016  
Branchen: Maschinenbau, Metallbearbeitung

### **CONSUMENTA**

---

Nürnberg – 22. bis 30. Oktober 2016  
Branchen: Lifestyle

### **ECOMONDO**

---

Rimini/Italien – 8. bis 11. November 2016  
Branchen: Umwelttechnik/Energie

### **denkmal**

---

Leipzig – 10. bis 12. November 2016  
Branchen: Bauen und Handwerk

### **MEDICA**

---

Düsseldorf – 14. bis 17. November 2016  
Branchen: Medizintechnik

### **The Big 5 Show**

---

Dubai/V.A.E. – 21. bis 24. November 2016  
Branchen: Bauen und Handwerk

### **Pollutec**

---

Lyon/Frankreich – 29. November bis 2. Dezember 2016  
Branchen: Umwelttechnik/Energie

### **MANUFACTURING INDONESIA**

---

Jakarta/Indonesien – 30. November bis 3. Dezember 2016  
Branchen: Investitionsgüter, Automatisierungstechnik,  
Maschinenbau, Metallverarbeitung

## Messebeteiligungsprogramm 2016/2017

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax oder per E-Mail zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax oder per	IHK Chemnitz	☞	0371/6900-191241	☞	sandra.furka@chemnitz.ihk.de
E-Mail an die zuständige	IHK Dresden	☞	0351/2802-7185	☞	hedrich.christin@dresden.ihk.de
IHK zurücksenden:	IHK zu Leipzig	☞	0341/1267-1126	☞	robert@leipzig.ihk.de

### 2016

- ☐ 12.07. – 14.07. Semicon West, San Francisco/USA
- ☐ 24.08. – 28.08. INTERTEXTILE SHANGHAI  
HOME TEXTILES, Shanghai/VR China
- ☐ 29.08. – 04.09. FACIM, Maputo/Namibia
- ☐ 20.09. – 23.09. InnoTrans, Berlin
- ☐ 22.09. – 29.09. IAA Nutzfahrzeuge, Hannover
- ☐ 27.09. – 29.09. FachPack, Nürnberg
- ☐ 11.10. – 16.10. MAKTEK eurasia, Istanbul/Türkei
- ☐ 22.10. – 30.10. CONSUMENTA, Nürnberg
- ☐ 25.10. – 27.10. AIRTEC, München
- ☐ 31.10. – 04.11. FIHAV, Havanna/Kuba
- ☐ 01.11. – 05.11. IAS – Industrial Automation Show,  
Shanghai/VR China
- ☐ 08.11. – 11.11. ECOMONDO, Rimini/Italien
- ☐ 10.11. – 12.11. denkmal, Leipzig
- ☐ 14.11. – 17.11. MEDICA, Düsseldorf

- ☐ 15.11. – 18.11. SWISSTECH, Basel/Schweiz
- ☐ 21.11. – 24.11. The Big 5 Show, Dubai/V.A.E.
- ☐ 29.11. – 02.12. Pollutec, Lyon/Frankreich
- ☐ 30.11. – 03.12. MANUFACTURING INDONESIA,  
Jakarta/Indonesien

### 2017

- ☐ 07.03. – 10.03. inTEC, Leipzig
- ☐ 07.03. – 10.03. Z – Internationale Zuliefermesse,  
Leipzig
- ☐ 20.03. – 24.03. CeBIT 2017, Hannover
- ☐ 05.04. – 07.04. terratec, Leipzig
- ☐ 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE  
Leitmesse Industrial Supply
- ☐ 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE  
Leitmesse Research & Technology
- ☐ 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE  
Leitmesse Energy
- ☐ 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE  
Leitmesse Digital Factory

Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:

Firma/Anschrift:

---



---

Ansprechpartner:

E-Mail:

---



---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Merkblatt zu Zollanmeldungen

#### Zoll veröffentlicht neues Merkblatt auf UZK-Basis

Der Zoll hat zeitlich zum Inkrafttreten des Unionszollkodex (UZK) das neue Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen veröffentlicht. Es enthält Angaben zu Codierungen und den papiergestützten Formularen, die im Fall eines Ausfalls von ATLAS verwendet werden müssen. Es kann auf [www.zoll.de](http://www.zoll.de) unter „Formulare und Merkblätter“ heruntergeladen werden.

(c/w.r.)

## LÄNDERINFORMATIONEN



### Aserbaidtschan

#### Neue Zollabfertigungsgebühren

In Aserbaidtschan gibt es neue Zollabfertigungsgebühren, die nach dem Warenwert gestaffelt sind:

- ein Manat entspricht ungefähr 0,60 EUR
- bis 1.000 Manat 10 Manat
- von 1.001 bis 10.000 Manat 50 Manat
- von 10.001 bis 100.000 Manat 100 Manat
- ab 100.001 Manat 275 Manat

Für die Abfertigung im Transitverfahren werden 30 Manat erhoben.

GTAI vom 17.05.2016 (c/w.r.)



### Sambia

#### Mit Geduld und gutem Netzwerk zum Erfolg

Einen ausführlichen Bericht des DIHK-Repräsentanten für das südliche Afrika über geschäftliche Perspektiven in Sambia hat die GTAI veröffentlicht. Darin wird unter anderem auf die besondere Aufgeschlossenheit und die hierarchischen Strukturen hingewiesen. Eine Präsenz vor Ort und ein gutes persönliches Netzwerk sind in Sambia die Grundsteine für erfolgreiche geschäftliche Aktivitäten. Bürokratische Hürden und eine ineffiziente Verwaltung erschweren den Markteinstieg, wobei die Weltbank Sambia im „Doing Business Ranking“ im regionalen Vergleich immer noch Spitzenwerte bescheinigt.

GTAI vom 19.05.2016 (c/w.r.)



### Kanada

#### Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Das Zollmerkblatt „Kanada“ bietet deutschen Exporteuren einen Überblick über die aktuellen Zoll- und Einfuhrbestimmungen des NAFTA-Mitgliedstaates. Neben einer Darstellung handelspolitischer Rahmenbedingungen enthält die Broschüre Details zu Zollverfahren, Warenbegleitpapieren, Einfuhrabgaben sowie den Verboten und Beschränkungen. Das Zollmerkblatt Kanada können Sie kostenlos nach vorheriger Registrierung downloaden unter [www.gtai.de/zollmerkblaetter](http://www.gtai.de/zollmerkblaetter)

GTAI vom 10.05.2016 (c/w.r.)



### Ukraine

#### Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Das Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren „Ukraine“ bietet einen Überblick über die Voraussetzungen zur erfolgreichen gewerblichen Wareneinfuhr. Berücksichtigung gefunden haben die durch das Assoziierungsabkommen mit der EU entstandenen Änderungen im Einfuhrverfahren, aber auch Informationen über derzeit erhobene Einfuhrabgaben sowie Einfuhrverbote und nichttarifäre Handelshemmnisse, wie Zertifizierungs- und Lizenzierungserfordernisse.

GTAI vom 25.05.2016 (c/w.r.)



## Richtige Rechnungsstellung bei Auslandsgeschäften

### Thema:

- Umsatzsteuerliche Anforderungen an die Rechnungsstellung, Belegnachweise und Meldepflichten
- Innergemeinschaftliche Lieferung, Ausfuhrlieferung, Werk-/Montagelieferung, Versandungslieferungen, Verkauf an Privatpersonen
- Werkleistungen, sonstige Leistungen

**Entgelt:** 30,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

**Termin:** 24. August 2016, 09:00 – 12:00 Uhr

**Anmeldung:** Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Konfliktfrei durch den Zoll – Professionelles Versand- und Zollmanagement

### Thema:

- Typische Geschäftsvorgänge und anwendbare Zollverfahren – Verfahrensschritte, Dokumente, Prüf- und Kontrollanforderungen
- Prozessabläufe, Schnittstellen und Verantwortlichkeiten im Unternehmen, Haftungsrisiken
- Verfahrenserleichterungen mit Blick auf den Unions-Zollkodex

**Entgelt:** 140,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 1. September 2016

**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Zollseminar für Exporteinsteiger

### Thema:

- Überblick über das europäische Zollrecht
- Überblick über den elektronischen Zolllarif (EZT)
- Das ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung

**Entgelt:** 140,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 6. September 2016

**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer



### Informationen | Ansprechpartner:

**IHK zu Leipzig**  
thieme@leipzig.ihk.de

**IHK Dresden**  
berthold.julianna@dresden.ihk.de

**IHK Chemnitz**  
Chemnitz: wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de  
Plauen: uta.schoen@chemnitz.ihk.de  
Zwickau: margit.bohardt@chemnitz.ihk.de  
Annaberg: dieter.koernig@chemnitz.ihk.de  
Freiberg: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

## Die richtige Warennummer – Einreihung von Waren in den Zolltarif

**Thema:**

- Funktionen der Warennummern und internationale Zolltarifsysteme
- Einreihungsvorschriften, Grundsätze der Tarifierung, zolltarifliche Anmerkungen und Erläuterungen
- Praktische Schrittfolge zur Bestimmung der Warennummern
- Hilfsmittel und VZTA (verbindliche Zolltarifauskunft)

**Entgelt:** 140,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg**Termin:** 13. September 2016, 09:00 – 16:00 Uhr**Anmeldung:** Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen – Regelung interner Abläufe und Verantwortlichkeiten

**Thema:**

- Regelung von außenwirtschaftlichen Prozessabläufen im Unternehmen
- Verantwortlichkeiten im Unternehmen – Exportkontrolle, Zoll, Präferenzen, Pflichten und Haftung, Funktionsbeschreibungen
- Bewilligungen durch das Hauptzollamt – Nachweis der Prozesssicherheit in der Firma

**Entgelt:** 140,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz**Termin:** 15. September 2016**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Importieren, aber richtig!

**Thema:**

- Das Importgeschäft im Überblick – Ablauf und Rahmenbedingungen, Risiken, Informationsquellen
- Grundsätze der Vertragsgestaltung – Konditionen, Lieferstörungen und Risikobegrenzung, Streitbeilegung
- Liefer- und Zahlungsbedingungen – Incoterms®, Transportversicherung, Zahlungsbedingungen

**Entgelt:** 140,00 EUR**Ort:** IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz**Termin:** 21. September 2016, 09:00 – 16:00 Uhr**Anmeldung:** Frank Martin, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: frank.martin@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



### WIS

## Weiterbildungs-Informationen-System

Seminare und Lehrgänge recherchieren – bundesweit.

[www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de)

## Exportmanagement von der A(ufragsbestätigung) bis zum Z(ahlungseingang)

### Thema:

- Informationsquellen und Vertragsgestaltung im Exportgeschäft
- Vereinbarung der kommerziellen Vertragsbedingungen
- Vereinbarungen zur Auftragsabwicklung und Umsatzsteuerproblematik

**Entgelt:** 140,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Straße 34,  
08056 Zwickau

**Termin:** 22. September 2016

**Anmeldung:** Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414,  
E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Lieferantenerklärung in der Praxis

### Thema:

- Überblick über bestehende Präferenzabkommen
- Übungen zur Anwendung der Ursprungs-Listenregeln
- Die Rolle der verschiedenen Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht
- Typische Fehler bei der Lieferantenerklärung
- Anforderungen an eine korrekt ausgestellte Lieferanten-erklärung
- Übungsbeispiele

**Entgelt:** 140,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Straße 34,  
08056 Zwickau

**Termin:** 27. September 2016

**Anmeldung:** Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414,  
E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 29. September 2016

**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,  
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Richtig tarifieren – Die Einreihung der Waren in den Zolltarif

### Thema:

- Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
- Systematik der Einreihung der Waren
- Praktische Arbeitserleichterungen und Tarifierungshilfen
- Arbeiten mit Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
- Die verbindliche Zolltarifauskunft usw.

**Entgelt:** 140,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz Regionalkammer Plauen,  
Friedensstraße 32, 08523 Plauen

**Termin:** 28. September 2016, 09:00 – 16:00 Uhr

**Anmeldung:** Susann Hopf, Tel.: 03741 214-3401,  
E-Mail: susann.hopf@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



## Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Preis*
Aktuelle Zollabwicklung unter den Bedingungen des neuen Unions-Zollkodex	25.10.2016	225 EUR
Business Knigge international	07.09.2016	195 EUR
Der sichere Umgang mit Zahlungs- und Lieferbedingungen bei Auslandsgeschäften	27.09.2016	250 EUR
Die dokumentäre Abwicklung des Auslandsgeschäftes	18.10.2016	225 EUR
Exportkontrolle aktuell – Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft	15.09.2016	225 EUR
Grundlagen der interkulturellen Kommunikation	24.08.2016	195 EUR
Importieren, aber richtig!	03.11.2016	225 EUR
INCOTERMS® 2010 in der täglichen Praxis sicher beherrschen	30.08.2016	250 EUR
Interkulturelles Training: Arabisch-islamische Staaten	21.09.2016	195 EUR
Interkulturelles Training: USA	28.09.2016	195 EUR
Konfliktfrei durch den Zoll	31.08.2016	225 EUR
Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht	21.10.2016	225 EUR
Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2017	05./06./07.12.2016	225 EUR
Präferenzen nutzen – Zölle sparen	11.10.2016	225 EUR
Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	27.09.2016	225 EUR
Versand-Zoll-Logistik im Auslandsgeschäft	20.09.2016	225 EUR
Vertragsgestaltung für Exporteure	26.10.2016	250 EUR
Vertrieb in internationalen Märkten	14.09.2016	250 EUR
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	08.11.2016	225 EUR
Zollseminar für Einsteiger	30.09.2016	225 EUR

\* inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

### Ansprechpartnerin

Cornelia Seifert  
 Telefon: 0351 2866-663  
 Telefax: 0351 2866-7663  
 E-Mail: [seifert.cornelia@bildungszentrum-dresden.de](mailto:seifert.cornelia@bildungszentrum-dresden.de)

### Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden  
 Mügelner Straße 40  
 01237 Dresden

[www.bildungszentrum-dresden.de](http://www.bildungszentrum-dresden.de)



Bildungszentrum  
Dresden gGmbH



## Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren kann gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,  
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de  
C/Z: von Margit Borchardt,  
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,  
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de  
DD: von Katja Hönig,  
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de  
L: von Christina Goldbergk,  
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

### Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

## Argentinien



**Zerstörungsfreie Prüfung  
von Stahlbetonkonstruktionen**  
Chiffre-Nr. L/EEN-16-045

Argentinisches Unternehmen, das moderne Methoden für die zerstörungsfreie Inspektion und Diagnose von Stahlbetonkonstruktionen der unterschiedlichsten Anwendungen entwickelt und anwendet, speziell die Stahlbeton-Tomografie(RCT)-Technologie, möchte expandieren und sucht Partner für die Anwendung in Europa mittels einer Dienstleistungsvereinbarung. Das Unternehmen hat zerstörungsfreie Tests an über 1.000 öffentlichen und privaten Konstruktionen wie Brücken, Gebäude, Pfeiler/Piers, historischen Gebäuden/Denkmälern etc. in Argentinien, Brasilien, Uruguay, Portugal, Chile und im UK realisiert. Gesucht wird ein strategischer Partner mit guter geschäftlicher Präsenz in den EU-Märkten, der an der Vermarktung der Dienstleistungen interessiert ist, vorzugsweise ein Partner im zerstörungsfreien Inspektionssegment mit Kenntnis des Ingenieurbausektors. Er sollte bereit sein, diesen Markt zu entwickeln, und potenzielle Kunden und Nischen identifizieren.

Korresp.: engl., frz., port., span., it.

## Bulgarien



**Vertriebspartner für Naturprodukte und  
Nahrungsergänzungsmittel gesucht**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-19\_AHK

Händler hochwertiger bulgarischer Naturprodukte und Nahrungsergänzungsmittel sucht Vertriebspartner. Die angebotenen Produkte sind völlig natürlich und biologisch. Sie enthalten Zutaten, die nur für diese geografische Region typisch sind. Die Produktpalette umfasst Probiotika, Quellwasser mit Kollagen und andere Nahrungsergänzungsmittel, die sich positiv auf Immunsystem und Stoff-

wechsel sowie auf das physiologische Gleichgewicht des menschlichen Körpers auswirken.

Korresp.: engl., dt.

## Frankreich



### LKW-Aufbauten und -Zubehör Zulieferer gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-16-20\_EEN

Französischer Großhändler für LKW-Aufbauten und -Zubehör sucht neue Zulieferer, um seine Produktpalette zu erweitern. Zukünftige Partner können auf ein Netzwerk von mehr als 200 industriellen LKW-Reparaturbetrieben zurückgreifen.

Korresp.: engl., frz., it.



### Papp- und EPS-Verpackungen Zulieferer gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-16-24\_EEN

Französisches Unternehmen – spezialisiert auf hochwertige Holzmöbel für Kinder – sucht Hersteller von Pappkartons und passgenauen Polystyrolschaum-Verpackungen, um die Produkte bei Lagerung und Transport zu schützen. Gesucht wird nach einem langfristigen Partner, der in der Lage ist, gute Qualitätsverpackungen in verschiedenen Größen herzustellen.

Korresp.: engl., frz., span.

## Italien



### Vertriebsangebot im Heizungs- und Energiebereich

Chiffre-Nr. L/EEN-16-047

Litauisches Einzel- und Großhandelsunternehmen mit 20-jähriger Erfahrung weitet seine Tätigkeit aus und sucht für den Heimatmarkt neue Produkte und Systeme für Heizung, Lüftung, Klimatisierung und damit verbundenen Bereichen. Das Unternehmen bietet einen Agentur- oder Vertriebsvertrag für den litauischen Markt. Das Unternehmen hat fünf spezialisierte Geschäfte in den wichtigsten Städten des Landes und verkauft als Großhändler an den Bausektor. Besonderes Interesse besteht an Rückgewinnungssystemen (Abwärmerückgewinnung, Wärmetauscher, Heizungspumpen etc.).

Korresp.: engl.

## Litauen



### Lieferanten von Stahl gesucht

Chiffre-Nr. L/EEN-16-042

Litauischer Hersteller von Edelstahl-Kaminen, Kamineinsätzen, Doppelwand- und Industrieschornsteinsystemen sowie Metallkomponenten sucht Lieferanten von Edelstahl mit einem jährlichen Volumen zwischen 100.000 und 250.000 Kilogramm. Die Lieferanten müssen die nötige Zertifizierung wie ISO 9001:2008, CE-Kennzeichnung sowie Leistungserklärung besitzen. Das in den baltischen Staaten agierende Unternehmen sucht vertrauenswürdige Lieferanten für kleinere wie auch große Volumina in Stahl und anderen Metallen, um die Materialkosten zu optimieren.

Korresp.: engl., russ., lit.

## Polen



### Polnisches Unternehmen sucht Zulieferer für Router und Kameras

Chiffre-Nr. DD-A-16-22\_EEN

Das junge Unternehmen entwickelt Videoüberwachungssysteme für Orte ohne Stromquellen und Kabel-Internet. Es sucht für diese Technologie Zulieferer von LTE/3G/Wi-Fi-Routern und IP-versteckten Kameras. Gesucht wird eine Kooperation mit Geräteherstellern in Form einer Fertigungsvereinbarung.

Korresp.: engl.

## Portugal



### Vertriebsangebot für Abfallbehandlungsausrüstungen

Chiffre-Nr. L/EEN-16-043

Portugiesisches Handels- und Dienstleistungsunternehmen, das seit 20 Jahren auf Behandlungslösungen und Ausrüstungen für industrielle und kommunale Festabfälle spezialisiert ist, bietet seine Dienste als Verkaufsrepräsentant oder Vertriebspartner für innovative Verfahren und Ausrüstungen für den portugiesischen Markt und Portugiesisch sprechende Länder (Brasilien, Angola, Mosambik) an. Das Unternehmen ist bereits erfahren in transnationalen Kooperationen und arbeitet mit einigen europäischen Herstellern zusammen. Es bietet integrierte Lösungen von technischer Beratung über Training, Zertifizierung, Installation, Instandhaltung und Lieferung spe-

zialisierter Ausrüstungen bis hin zu schlüsselfertigen Anlagen der Umwelttechnik.

Korresp.: engl., port., span.



**Vertriebsangebot für erneuerbare Energien/Energieeffizienz**  
Chiffre-Nr. L/EEN-16-044

Portugiesisches Unternehmen, das sich kommerziell mit dem Sektor der erneuerbaren Energien (Wind, Solar) und Energieeffizienz beschäftigt, sucht Partnerschaften mit anderen Unternehmen, die innovative Energielösungen bzw. Produkte anbieten und kommerzielle Vertreter bzw. Vertriebspartner suchen. Das Unternehmen agiert auch schon in Brasilien, Venezuela, Türkei und Serbien. Das Unternehmen hat Erfahrungen in der Kommerzialisierung technischer Lösungen mithilfe von Ingenieur- und Architekturleistungen sowie dem Bausektor, z. B. bei der Installation von Windturbinen und Windparks. Korresp.: engl., port., span.

## Rumänien



**Dokumentensicherheitslösungen**  
Chiffre-Nr. L-16-012

Rumänischer Produzent von Sicherheitspapier mit kontinuierlicher Entwicklung innovativer Sicherheitslösungen für Dokumente sucht Handelsvertreter und Vertriebspartner, technologische Kooperation, Partner in Forschung & Entwicklung sowie gemeinsamer Produktentwicklung. Angebotene Sicherheitsmerkmale in den Produkten sind u. a. Wasserzeichen, Farb- und fluoreszierende Fasern, dreifarbige Fasern, fluoreszierende Fasern mit 2–4 Farben, Mikrodruckfasern, Farb- bzw. fluoreszierende Pigmente, verschiedene fluoreszierende Farbpigmente mit unterschiedlichen UV-Wellenlängen, IR-Pigmente, UV/IR-Punkte, Quarzsternpartikel, chemischer Schutz.

Korresp.: engl., rum.

## Russland



**Fenster und Türen**  
Chiffre-Nr. L-16-010

Russisches Unternehmen aus Wladimir, das sich von einer kleinen Jalousiewerkstatt vor 18 Jahren zu einem der heute größten Hersteller von Kunststofffenstern in der Zentralregion Russlands entwickelt hat, sucht Partner in

den Bereichen Bauwesen, Vertrieb und Montage von Elementen aus PVC und Aluminium im privaten sowie gewerblichen Bereich, schlüsselfertige Innenausstattungen, Verkauf vom Lager und Online-Shops.

Das Unternehmen verarbeitet die Profile KBE und es wurden mehr als eine Million Fenster und Türen produziert. Das Produktionswerk liegt 180 Kilometer von Moskau entfernt. Die Fenster und Türen werden sowohl aus PVC in der einfachen weißen Ausführung als auch in kundenspezifischen Designs folienkaschiert und in verschiedenen Farben hergestellt. Die Rollläden werden mit mechanischen und elektrischen Antrieben sowie Jalousien von ganz einfach bis zu exklusiven Variationen produziert. Das mehrstufige System der Qualitätskontrolle umfasst die Kontrolle der zugelieferten Bauteile sowie der fertigen Produkte, was die einwandfreie Qualität aller Artikel gewährleistet. Zu den Lieferanten des Unternehmens zählen die europäischen branchenbezogenen Marktführer – ZAO Profine Rus (Hersteller von KBE-Profilen), ROTO Frank AG (Lieferant der Beschläge), STiS-Gesellschaft (Verglasung, Mitglied des Konzerns SPGlass).

Korresp.: dt., russ.



**Autoteile und Ersatzteile – Zulieferer gesucht**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-23\_EEN

Russisches Unternehmen, spezialisiert auf den Vertrieb von Auto- und Ersatzteilen, sucht Zulieferer von Autoteilen, Original- und Aftermarket-Ersatzteilen für Autos, Lastwagen, Traktoren, Baumaschinen, Motorräder, Motorboote, Yachten und Ähnliches. Das Unternehmen vertreibt die Teile inklusive Serviceleistungen in ganz Russland. Es wird eine Ausweitung der Produktpalette angestrebt.

Korresp.: engl.

## Slowakei



**Slowakischer Hersteller von Automatisierungsanlagen bietet Auftragskooperation an**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-21

Der slowakische Hersteller von Maschinen, insbesondere Spezialmaschinen, Förderanlagen, Industrierobotern u. Ä., sowie einzelner Komponenten ist seit 40 Jahren tätig und hat Geschäftspartner in zahlreichen europäischen Ländern sowie in Indien. Das Unternehmen hat Erfahrungen insbesondere in den Branchen Eisenbahn-, Automobil- und Lebensmittelindustrie sowie in der Logistik (Montage- und Verpackungslinien für Lager) und der Energiewirtschaft. Das Unternehmen fertigt die Maschinen nach

den Anforderungen des Geschäftspartners. Die Angebotspalette umfasst Unterstützung bei der Planung, die Herstellung und Montage von Maschinen (oder einzelner Baugruppen) sowie Kundendienst.

Korresp.: engl., dt.

Unternehmen, flexibel zu sein. Abhängig von der geordneten Qualität bewegen sich diese zwischen 100 und 300 Metern. Neben der bestehenden Kollektion werden auch Sonderanfertigungen auf Kundenanfrage produziert.

Korresp.: dt., engl.

## Tschechien



**Kolostrum-Produkte für die Nahrungsergänzung**  
Chiffre-Nr. EG0516 CZ01

Ein tschechischer Hersteller von Kolostrum-Pulver sucht Kontakt zu Herstellern von Nahrungsergänzungsmitteln oder Kosmetika. Das Produkt wird in Form von Sticks, Portionsbeuteln, Kapseln und Kosmetika angeboten.

Korresp.: engl.

## Ungarn



**Agri-Pellets und -Briketts**  
Chiffre-Nr. EG0516 HU01

Ein ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung und Entwicklung von Agri-Pellets und -Briketts aus Getreide (Stroh, Heu, Alfalfa, Leguminosen etc.), sucht Partner für den Vertrieb sowie Auftraggeber.

Korresp.: engl.



**Neues Verfahren für die Wasseranalyse**  
Chiffre-Nr. EG0516 HU02

Für die Echtzeitwasserüberwachung und Planktonanalyse hat ein ungarisches Unternehmen einen neuen Ansatz im Bereich der Mikroskopie entwickelt. Der Einsatz der volumetrischen Analyseverfahren anstatt des konventionellen 2D-Ansatzes ergibt erheblich mehr Daten, was das Testverfahren ressourcen- und zeiteffizient macht. Das Unternehmen sucht nach Handelsvertretern und Vertriebspartnern mit Erfahrung im Wasser- und Abwasserbereich, der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie mit guten Verbindungen zu Laboren.

Korresp.: engl.

## Türkei



**Dekorationsstoffe**  
Chiffre-Nr. L-16-011

Türkisches Unternehmen bietet Deko-Stoffe als Fertig- und Meterware. Der Großteil der Kollektion (Gardinen, Vorhänge, Schals, Heimtextilien) basiert auf Stoffen mit Naturlook: 100 Prozent PES Etamines, 100 Prozent Leinen oder ein Mix aus Viskose Polyester, sei es glatt, Jacquard oder bestickt. In Bezug auf Mindestmengen bemüht sich das



## Das Enterprise Europe Network – Unterstützung für Unternehmen weltweit

 Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:  
[www.een-sachsen.eu](http://www.een-sachsen.eu)



enterprise  
europe  
network

Wir stehen Unternehmen zur Seite



## Schutz im Außenhandel

Teil 4 (4)

### Vorsicht Falle(n)! Auch Akkreditiv-e können Probleme bereiten

Grundsätzlich herrscht die Meinung vor, dass Geschäfte, die gegen Akkreditiv-e (Letter of Credit „L/C“) abgewickelt werden, als besonders sicher gelten. Sicherer als „Lieferung gegen offenes Ziel“ sind Akkreditiv-e allemal. Aber auch bei Akkreditivgeschäften lauern Gefahren, die es zu beachten gilt, wobei auf die „klassische Gefahrenquelle“, nämlich formale Fehler in den Dokumenten, hier nicht eingegangen werden soll.

#### Falle Nr. 1: „FOB“

Gemäß den Bestimmungen der Incoterms findet der Gefahrenübergang bei „FOB = free on board“ beim Absetzen auf dem Schiff statt. Sprich: Der ausländische Käufer hat die Kosten und die Organisation der Verschiffung zu tragen. Gerade bei Projekten, bei denen vor Verschiffung ein längerer Produktionszeitraum liegt, zum Beispiel im Maschinenbau, kann die Insolvenz des ausländischen Käufers vor Verschiffung dazu führen, dass man trotz „L/C“ auf seinen Kosten sitzen bleibt. Der Käufer ist nämlich verpflichtet, den Frachtraum zu organisieren und zu bezahlen. Tut er dies infolge eigener Insolvenz nicht, dann erhält der deutsche Exporteur auch kein

„Bill of Lading – B/L“ (Konnossement). Das B/L ist aber Teil der erforderlichen Akkreditivdokumente, und ohne dieses Dokument wird die ausländische akkreditiv-eröffnende Bank nicht zahlen. Fazit: Trotz eröffnetem Akkreditiv keine Zahlung und Ausfall der Kosten. Abhilfe schafft hier zum Beispiel die Vereinbarung „CIF = Cost, Insurance, Freight“. Hier übernimmt der deutsche Exporteur die Kosten der Verschiffung und bekommt in der Regel das erforderliche B/L zwecks Einreichung zum Akkreditivtransfer. Aber Vorsicht: Auch hier gibt es Fallstricke!

#### Falle Nr. 2: Das „strapazierte Akkreditiv“

Auch Akkreditiv-e, bei denen „CIF“ oder für den Verkäufer ähnlich günstige Gefahrenübergangsklauseln vereinbart wurden, können zu einem bösen Erwachen führen. Enthalten die Akkreditivbedingungen Klauseln, bei denen die Verschiffung erst dann erfolgen kann, wenn der ausländische Käufer der Verschiffung zugestimmt hat, ist die ursprüngliche Sicherheit dahin. Meist macht der Käufer die Vorlage eines „DCC = Despatch Clearance Certificate“ zur Auflage. Dieses Dokument stellt er aus, erst dann kann der deutsche Exporteur trotz Incoterm „CIF“ die Verschiffung vornehmen und damit die akkreditivkonformen Dokumente bei der Bank einreichen.

Auch hier gilt: Wird der ausländische Käufer vor Verschiffungsdatum insolvent, wird es auch in der Regel nicht zur Ausstellung dieses „DCC“ kommen. Damit besteht keine Chance, die erforderlichen akkreditivkonformen Dokumente vollständig zu erhalten. Auch hier droht dann, trotz L/C, der volle Ausfall. Dies gilt auch, wenn das L/C von einer deutschen Bank zusätzlich bestätigt wurde. Maßgeblich für die Auszahlung des Akkreditivbetrages ist immer die vollständige Vorlage der vereinbarten Dokumente.

#### Falle Nr. 3: Insolvenz der ausländischen Bank

Die Auswirkungen der Finanzkrise haben in hohem Maße den Bankensektor erfasst. Wird eine akkreditiv-eröffnende ausländische Bank vor Transfer des Akkreditivbetrages insolvent, bleibt der ausländische Käufer zunächst weiterhin vertragsrechtlich Schuldner. Allerdings wird es dann zu größeren Verzögerungen oder gar als Folge zur Insolvenz des Käufers kommen. Gleiches gilt für ein überraschend ausgesprochenes Transferverbot durch die betreffende Regierung des Schuldnerlandes. Hier läge ein sogenanntes „politisches Risiko“ vor. Abhilfe schafft die separate Bestätigung des Akkreditivs durch eine inländische Bank – gegen zusätzliche Gebühr.

Der Kreditversicherer Coface bietet im Rahmen der „Fabrikationsrisiko-Absicherung“ von Investitionsgütern nicht nur die Deckung des ausländischen Schuldners bei Insolvenz, sondern auch den Ausfall bei Insolvenz der ausländischen Akkreditivbank oder des „Non-Transfers“ durch politische Ereignisse an.

Eberhard Ehret,  
Investitionsgüterkreditversicherung,  
Coface, Niederlassung in Deutschland

Erich Hieronimus,  
Pressesprecher Coface,  
Niederlassung in Deutschland



Foto: Fotolia/Federico Rostagno

## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden

(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

### Referatsleiter Außenwirtschaft:

Robert Beuthner ☎ -224

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Susanne Schmidt ☎ -175

### Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Juliana Berthold ☎ -173

Jens Weisheit ☎ -177

Carolin Mayer ☎ -188

Thomas Tamme (GS Zittau)

☎ 03583 5022-31

### Messen:

Christin Hedrich ☎ -185

### Enterprise Europe Network/

### Kooperationsbörse Ausland:

Katja Hönig ☎ -186

### Veranstaltungen:

Antonia Kalisch ☎ -179

Dorit Pelz ☎ -184

### Tschechien-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau)

☎ 03583 5022-34

### Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz)

☎ 03581 4212-22

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goedelerring 5, 04109 Leipzig

(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

### Geschäftsfeldmanager International:

Matthias Feige ☎ -1324

### Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme ☎ -1320

### Auslandsmärkte/Kooperationen/

### Enterprise Europe Network:

Franziska Schieke ☎ -1325

Christina Goldbergk ☎ -1323

### Auslandsmärkte/Kooperationen:

Natalia Kutz ☎ -1245

### Messen:

Anke Robert ☎ -1260

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

### Referatsleiterin Außenwirtschaft:

Barbara Hofmann ☎ -1240

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel ☎ -1243

### Bescheinigungsdienst:

Stefanie Methner ☎ -1244

### Messen:

Sandra Furka ☎ -1241

### Veranstaltungen:

Birgit Voigt ☎ -1242

### Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245

### Tschechien-Koordination:

Michaela Holá ☎ -1246

## in Plauen

Friedensstr. 32, 08523 Plauen

(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

### Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

André Volke ☎ -3200

### Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Uta Schön ☎ -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

### Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

Michael Stopp ☎ -2200

### Zoll/Bescheinigungen:

Margit Borchardt ☎ -2243

### Messen/Ausstellungen:

Ronny Kunert-Hans ☎ -2240

## in Freiberg

Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg

(☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Rita Köhler ☎ -5250

## in Annaberg

Geyersdorfer Str. 9 a,

09456 Annaberg-Buchholz

(☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Dieter Körnig ☎ -4116

## Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden

Abteilung: Strategie, Branchen, Marketing

Sylvia Weiß ☎ 0351 2138-255

E-MAIL

### Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de

IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de

WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de

Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss.

IMPRESSUM

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden

im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-  
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

### Verantwortlich:

Wolfram Schnelle

Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Dresden

Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer

Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-  
leistungen/IHK zu Leipzig

Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg

Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Chemnitz

Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel

Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH

Tel.: 0351 2138-100

### Chefredaktion:

Christin Hedrich

Tel.: 0351 2802-185

Fax: 0351 2802-7185

E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner

Tel.: 0351 2802-224

Fax: 0351 2802-7224

E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

### Redakteure:

Matthias Feige, Sandra Furka,  
Christina Goldbergk, Antonia Kalisch, Dorit  
Pelz, Wolfgang Reckel, Uta Schön, Birgit  
Voigt, Sylvia Weiß

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH

Am Sand 1c

01665 Diera-Zehren OT Nieschütz

www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-  
scheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.  
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,  
Termine usw. kann allerdings nicht über-  
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbei-  
trag abgegolten.

Im freien Verkauf: Abonnement:

24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto

Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

**BESTELLANNAHME:** Christin Hedrich, Telefon: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

## Kontaktzentren für Sächsisch-Tschechische und Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation

- Individuelle Beratung von Unternehmen – Bereitstellung von Markt- und Brancheninformationen
- Unterstützung von Firmen bei der Geschäftspartnersuche
- Unternehmertreffen und Informationsveranstaltungen
- Sonstige Aktivitäten zur Förderung und Entwicklung eines gemeinsamen sächsisch-polnisch-tschechischen Wirtschaftsraumes



**Industrie- und Handelskammer  
Dresden | Geschäftsstelle Zittau**  
Bahnhofstraße 30  
02763 Zittau  
Tel.: 03583 5022-30  
Fax: 03583 5022-40  
E-Mail: [service.zittau@dresden.ihk.de](mailto:service.zittau@dresden.ihk.de)  
[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)

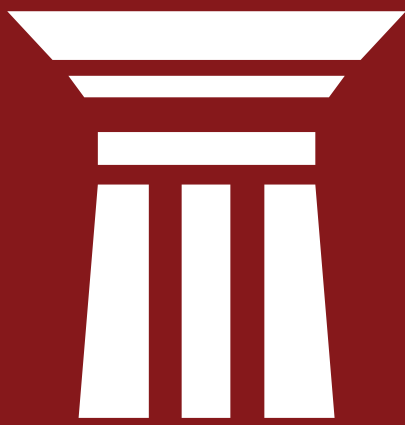
**Ansprechpartner für Tschechien:**  
Jiří Zahradník  
Tel.: 03583 5022-34  
Fax: 0351 2802-7429  
E-Mail: [zahradnik.jiri@dresden.ihk.de](mailto:zahradnik.jiri@dresden.ihk.de)

**Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz  
Netzwerkkoordination Tschechien**  
Straße der Nationen 25  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6900-0  
E-Mail: [chemnitz@chemnitz.ihk.de](mailto:chemnitz@chemnitz.ihk.de)  
[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

**Ansprechpartner für Tschechien:**  
Michaela Holá  
Tel.: 0371 6900-1246  
Fax: 0371 6900-191246  
E-Mail: [michaela.hola@chemnitz.ihk.de](mailto:michaela.hola@chemnitz.ihk.de)

**Industrie- und Handelskammer  
Dresden | Geschäftsstelle Görlitz**  
Jakobstraße 14  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581 4212-00  
Fax: 03581 4212-15  
E-Mail: [service.goerlitz@dresden.ihk.de](mailto:service.goerlitz@dresden.ihk.de)  
[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)

**Ansprechpartner für Polen:**  
Zygmunt Waroch  
Tel.: 03581 4212-22  
Fax: 0351 2802-7410  
E-Mail: [waroch.zygmunt@dresden.ihk.de](mailto:waroch.zygmunt@dresden.ihk.de)



# denkmal

---

Europäische Leitmesse für Denkmalpflege  
Restaurierung und Altbausanierung

---

**10. bis 12. November 2016**

## **CONTACT „denkmal“**

---

### **Internationale Kooperationsbörse**

---

**11. November 2016 | Congress Center Leipzig**

Die Kooperationsbörse ist Ihre Chance, verschiedene potenzielle Geschäftspartner an nur einem Tag kennenzulernen. Im Rahmen von vororganisierten Einzelgesprächen haben Sie die Möglichkeit, Geschäftspartner aus ganz Europa zu treffen und Kooperationen anzubahnen.

Die internationale Kooperationsbörse CONTACT „denkmal“ wird von der Handwerkskammer zu Leipzig gemeinsam mit der IHK zu Leipzig und der Leipziger Messe organisiert sowie vom europäischen Netzwerk „enterprise europe network“ unterstützt.

---

Informationen unter [www.hwk-leipzig.de/contact-denkmal](http://www.hwk-leipzig.de/contact-denkmal)

---